Landtag Rheinland-Pfalz
16. Wahlperiode

Vorlage EK 16/2 –81
22. Mai 2012

An die
Mitglieder und
ständigen Ersatzmitglieder der
Enquete-Kommission 16/2 „Bürgerbeteiligung"

Zwischenbericht der Enquete-Kommission „Bürgerbeteiligung"

D. Transparente Enquete

2. Statistische Auswertung zum Blog

Anliegend erhalten Sie den von der Enquete-Kommission seitens des Wissenschaftlichen Dienstes erbetenen und mit der Vorsitzenden abgestimmten Bericht zu Punkt D.2. des Zwischenberichts.

2. Statistische Auswertung zum Blog

Die Enquete-Kommission hat in ihrer Sitzung am 4. November 2011 - vorbehaltlich der Genehmigung durch den Ältestenrat - einstimmig dem in der Vorlage EK 16/2 - 3 enthaltenen Konzept zur Transparenten Enquete zugestimmt. Darin heißt es unter anderem:

> „**Demokratie-Blog**: Um Anregungen aus der Öffentlichkeit in geeigneter Weise aufnehmen zu können, strebt die Enquete-Kommission die Einrichtung eines Blogs an, welcher unter www.demokratie-enquete-rlp.de erreichbar sein soll. Interessierte Menschen sollen sich auf diesem elektronischen Weg unmittelbar in die Arbeit der Kommission einbringen können. Der Blog stellt eine sinnvolle Ergänzung zur Darstellung der Enquete auf der Landtags-Homepage dar und soll auf dieser verlinkt werden."

Der Ältestenrat hat diesem Konzept zwischenzeitlich zugestimmt. Der Blog ist seit dem 22. Dezember 2011 in Betrieb. Am 7. März 2012 fand eine Fortbildungsveranstaltung zur Betreuung der Seite statt. Seitdem ist auch ein statistisches Hilfsmittel installiert, mit dem die Seite quantitativ und qualitativ analysiert werden kann. Im Folgenden wird eine erste Auswertung dazu vorgenommen, wie die Seite angenommen wird und welche Schlussfolgerungen daraus ggf. für die weitere Betreuung zu ziehen sind.

2.1. Datenmaterial (Auswertungszeitraum: 7. März bis 12. April 2012)

a) Besuche der Seite in absoluten Zahlen (Visits):

Visitors	Visitors Feeds	Pageviews	Pageviews Feeds	Spiders[1]
1 353	100	84 358	2 563	4 969

b) Besuche der Seite im Durchschnitt täglich:

Visitors	Visitors Feeds	Pageviews	Pageviews Feeds	Spiders
23.9	3.7	1 597.4	45.4	165.7

c) Top-Tages-Besucherzahlen (Visitors):

[1] Spiders oder webcrawler sind Computerprogramme, die automatisch das World Wide Web durchsuchen und Webseiten analysieren. Sie werden vor allem von Suchmaschinen wie google eingesetzt. Weitere Anwendungen sind das Sammeln von RSS-Newsfeeds, E-Mail-Adressen oder von anderen Informationen.

16. März 2012	29. März 2012	8. März 2012	11. April 2012	23. März 2012
12 151	8 245	6 530	6 290	6 173

d) Top-Tages-Besucherzahlen (Unique Visitors[2]):

16. März 2012	19. März 2012	1. April 2012	23. März 2012	13. März
254	149	141	100	92

e) Top-Tages-Besucherzahlen (Pageviews):

16. März 2012	29. März 2012	8. März 2012	11. April 2012	23. März
11 828	8 032	6 377	6 044	5 887

f) Top-Seiten für Besucher:

URL	Visits
Page: Home	3 097
/zeitplan/phase-1-soziale-dimension-von-beteiligun	463
/crossdomain.xml	*412*
/robots.txt	*367*

g) Top-Suchbegriffe (ganz überwiegend google):

URL	Visits
www.demokratie-enquete.rlp.de	14

[2] Hier verstanden als die Zahl derjenigen, die den Blog aufsuchen, bereinigt um Mehrfachzugriffe durch die gleiche Person.

enquete+kommission+rlp	13
enquete+kommission+b%C3%BCrgerbeteiligung+rlp	13
demokratie-enquete.rlp.de	10

2.2. Auswertung

Die absoluten Zugriffszahlen in Tabelle a) erscheinen zunächst relativ hoch, jedenfalls verglichen mit der Streubreite herkömmlicher Medien. Dabei ist jedoch danach zu differenzieren, um was für Zugriffe es sich handelt.

Dabei ist zu unterscheiden zwischen sog. Visitors (Besuchern), Visitors Feeds, Pageviews, Pageviews Feeds und Spiders. Während bei Visitors der Besuch auf dem Blog insgesamt gezählt wird, zählen Pageviews (Seitenzugriffe) den Zugriff auf jede einzelne Seite des Blogs. Entsprechend ist die Summe höher. Feeds (englisch feed „Einspeisung", „Zufuhr") sind elektronische Nachrichten aus dem Internet, die kostenlos abonniert und automatisch in einen Feedreader oder auch in den Browser wie z.B. den Internet-Explorer oder ein E-Mail-Programm eingespeist werden können. Ein Zugriff durch einen Feed bedeutet nur, dass das Programm auf die Seite zugegriffen hat. Es bedeutet nicht notwendig, dass der Besucher seinen Feed auch zur Kenntnis nimmt. Feeds greifen fortwährend auf eine Seite zu.

Es ist zu unterscheiden, wer zugreift und wann dies geschieht. Die relativ geringe Zahl der Besuche der Seite im Durchschnitt täglich (Tabelle b)) im Vergleich zu hohen absoluten Zahlen deutet darauf hin, dass der Blog zwar regelmäßig, aber vor allem zu bestimmten Zeitpunkten aufgesucht wird. Tabelle c) zeigt die Top-Tages-Besucherzahlen an. Die häufigsten Zugriffe finden am Tag von Sitzungen (16. März, 23. März), Einträgen im Blog (29. März: Protokoll Sitzung vom 10. Februar) oder im Vorfeld von Sitzungen (11. April) statt. Außerdem ist anzunehmen, dass am 5. März eine separat gestartete Postkartenaktion weitere Aufmerksamkeit auf die Seite gelenkt hat. Da die Postkarten unmittelbar nach Lieferung in mehreren Tranchen verschickt wurden, ist eine Zuordnung jedoch schwierig. Bis zum Zeitpunkt der Auswertung waren drei Antwort-Postkarten beim Unterzeichner eingegangen.

Wenn man die Zahl derjenigen, die den Blog aufsuchen, um Mehrfachzugriffe durch die gleichen Personen bereinigt, erhält man Spitzenwerte von ca. 100 bis 300 Besuchern am Tag (Tabelle d: Unique Visitors). Sofern die hier aufgezeigten Termine von denen in Tabelle c) abweichen, kommt dies dadurch zu Stande, dass dort auch die Bearbeiter der Seite selbst mitgezählt wurden.

Zu den beliebtesten Seiten gehören die Homepage (http://enquete-rlp.de/) und danach der Zeitplan (http://enquete-rlp.de/zeitplan/). Die kursiv dargestellten Zugriffszahlen in Tabelle f) sind technisch bedingt, und hier nicht von Interesse. Interessant ist noch, dass mit dem Statistikprogramm erfasst wird, mit welchen Betriebssystemen, Browsern und Suchmaschinen auf die Seite zugriffen wird. Dabei handelt es sich überwiegend um Microsoft Programme. Als Suchmaschine wird hingegen vorwiegend google verwendet.

Ersteres könnte ein Indiz dafür sein, dass die Seite auch durch Mitarbeiter der Verwaltung selbst genutzt wird, bei denen diese Programme standardmäßig eingerichtet sind. Allerdings werden auch ältere Windows-Versionen (XP, Vista) und vielfältige andere Programme genutzt, z.B. auch freie Software wie Linux.

Die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger Kommentare im Blog zu verfassen, wurde insgesamt 31 Mal genutzt, davon wurden 27 genehmigt, 4 Kommentare wurden als Spam gekennzeichnet. Allein sieben Kommentare wurden zu dem Bericht „Enquete sprach über Multikulturelle Demokratie" verfasst, und zwar mutmaßlich von Teilnehmerinnen der Sitzung, die sich auf diese Weise unmittelbar in die Arbeit der Kommission einbringen konnten:

Yasemin sagte am 27. März 2012 um 07:57 :

es war sehr informativ,

die Diskussionsrunde hat mir am meisten gefallen.

Sie sind gastfreundlich.

ely sagte am 27. März 2012 um 07:57 :

Kann nur weiterempfehlen sollte jedoch etwas aufgefallener gestaltet werden um auch (besonders) die Jugendlichen anzusprechen.

Vielen Dank...

Hanna sagte am 27. März 2012 um 07:58 :

Mehr Wahlbeteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund kann meines Erachtens nur mit einer Gesetzesänderung zu den Wahlbedingungen etwas angehoben werden. Sollte es möglich sein, das Wahlgesetz so zu formulieren, dass auch Menschen mit einem Migrationshintergrund ohne einen deutschen Pass, die aber bereits einige Jahre in Deutschland leben und arbeiten, wählen dürfen, würde die Anzahl bestimmt steigen. Auch eine doppelte Staatsbürgerschaft wäre doch eine gute Lösung.

Bevor eine höhere Wahlbeteiligung bei Migranten impliziert werden kann, sollte zunächst in die deutschsprachige Reihe geschaut werden. Gerade die Jugend muss mehr motiviert werden zur Wahl zu gehen und ihnen muss wieder klarer werden, dass Politikverdrossenheit nichts hilft, sondern mit dem Abgeben ihrer Stimme sehr wohl etwas zu erreichen ist.

Des Weiteren sollten Vorbilder aus Migrantenreihen verstärkt in Erscheinung treten. Es gibt viel zu wenig Menschen mit Migrationshintergrund im Verwaltungsalltag/Bildungswesen. Gerade im Schulwesen fehlen diese, um den jungen Menschen aus Migrantenfamilien untern anderem vermitteln können, wie es ist in der Politik mitzumischen.Auch gerade bezogen auf die Schule fehlt ganz oft die Sprachkompetenz. Und ohne beherrschen der deutschen Sprache ist es sehr wohl schwer sich zu beteiligen. Genauso gilt dies in der Politik. Wo sind denn all die Politiker mit Migrationshintergrund? Offenheit auch in den Parteien wäre sicherlich von wichtiger Bedeutung.

Jana B., Jennifer B., Katharina H. sagte am 27. März 2012 um 08:00 :

Unserem Erachten nach bedarf es jener Problematik der geringen politischen Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund nicht nur einer Bewusstmachung in unserer Gesellschaft, sondern ebenso einer unverzüglich und nachhaltigen Reaktion seitens unserer Regierung.

Folgende Aspekte sind daher signifikant in Bezug auf die Förderung der politischen Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund.

Zunächst ist es unabdinglich, den gesellschaftlichen Dialog zu fördern und nachhaltige zu stärken. Damit Menschen mit Migrationshintergrund politisches Interesse entwickeln und sich diesbezüglich auch aktiv engagieren, ist es eine Grundvoraussetzung, dass ein Informationsaustausch stattfindet. Basis hierfür bietet eine umfassende Information über das politische System, sowie das Aufzeigen von Möglichkeiten, wie man sich denn überhaupt aktiv einbringen kann.

Eine weitere erforderliche Maßnahme ist, dass das Einbürgerungsgesetz gelockert werden muss, beziehungsweise Zugangsbarrieren abgebaut werden müssen. Wir denken, es ist unabdinglich, dass auf ein langes Warten und einen mühsamen bürokratischen Akt bis hin zur Einbürgerung zunächst eine Frustration erfolgt und man sich daher eher weniger angenommen und akzeptiert fühlt, was wiederum impliziert, dass die Wahrscheinlichkeit sich auf jener Basis politisch zu engagieren deutlich sinkt.

Erforderlich ist auch eine institutionelle Öffnung, welche gleichermaßen das Ziel verfolgt, bei den Mitgliedern diverser Institutionen Vorurteile abzubauen und Diskriminierungen zu vermeiden.

Ein ebenfalls höchst signifikanter Aspekt ist die frühkindliche Förderung von politischer Partizipation, sowie eine vorurteilsbewusste Erziehung, was zu einem von Wertschätzung und Anerkennung geprägtem Gesellschaftsklima führen soll, was wiederum die Grundlage für ein erfolgreiches Eingliedern von Politikern mit Migrationshintergrund ist.

Von höchster Relevanz ist der Aspekt der Sprachförderung, welcher sowohl Grundlage einer erfolgreichen Integration, als auch die Grundvoraussetzung für politische Partizipation darbietet.

Katharina L. sagte am 27. März 2012 um 08:00 :

Ich fand den Ausflug in den Landtag sher ansprechend und informatiev.

In Bezug auf das Tagesthema ist es wichtig bei den ganz Kleinen zu beginnen und sie an das System heranzu führen wie zum Beispiel das Kinderparlament ect.

Schade finde ich das man sich 2 Jahre intensivst mit diesem wichtigen Thema auseinander setzt und so, wie ich es verstanden habe, es nur bei Empfehlungen bleibt die nicht umgesetzt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen Katharina

Gülsen und Yekta sagte am 27. März 2012 um 08:01 :

Es war sehr informativ und intressant. die Diskussionsrunde hat mir am besten gefallen. Es war gut

die verschiedenen Sichtweise von den Abgeordneten zu hören.

man konnte vieles lernen, ist empfehlenswert

Nochmals vielen Dank :-)

raisa,sandra,sarah sagte am 27. März 2012 um 08:04 :

Danke fuer die informative Darstellung multikultureller Demokratie.

Die Sitzung war sehr aufschlussreich und regte uns zu weiteren Gedankengaengen an. Wir sind auch dafuer Menschen mit Migrationshintergrund mehr einzubeziehen und zu partizipieren, gerade in Bezug auf Wahlen.

Abschließend kann festgehalten werden, dass die Zugriffe sich bereits auf einem beachtlichen Niveau stabilisiert und im Untersuchungszeitraum weiter zugenommen haben. Mit Blick auf die Zielsetzung, Anregungen aus der Öffentlichkeit aufnehmen zu können, sollte das Bemühen, die Zahl der Zugriffe weiter zu erhöhen, weiter fortgesetzt werden. Als Potentiale zur Optimierung kann dafür angesetzt werden bei Inhalten, Aufmachung und/oder Technik des Blogs.